

## 2. Elterndelegiertenversammlung 2021/22

Datum	Montag, 22. November 2021
Sitzungsdauer	19:00 - 20:30 Uhr
Sitzungsort	online via Zoom
Protokoll von	Anita Isele
Anwesend	Elterndelegierte / Co-Präsidium / Schulleitung / Schulteamvertreter
Nächste Sitzung	07. März 2022 um 19:30-21:00 Uhr
Verteiler	Elterndelegierte / Co-Präsidium / Schulleitung / Schulteamvertreter

### Traktanden

#### 1. Begrüssung, Protokollabnahme und Adressliste

Ricarda Krumwiede begrüsst die anwesenden Elterndelegierten zur 2. Elterndelegiertenversammlung im Schuljahr 21/22. Ladina Tschander, Co-Präsidentin, ist verhindert und kann nicht an der Sitzung teilnehmen. Coronabedingt findet die Sitzung online via Zoom statt. Das Protokoll der ED-Versammlung vom 27. September 2021 wird genehmigt und verdankt. Die Protokolle werden jeweils auf der Homepage der Schule aufgeschaltet und den ED mit allen Anhängen per Mail zugeschickt. Die Adressliste wird zur Kontrolle gezeigt und allfällige Änderungen können per Mail der Schulleitung, Martin Stotz, gemeldet werden.

#### 2. Bericht aus dem Projekt Elternmitwirkung – quo vadis?

##### Informationen aus der ersten Sitzung EM-QV

Ricarda Krumwiede berichtet von der ersten Sitzung zum Projekt Elternmitwirkung – quo vadis vom 11. November 2021. Aufgrund der Corona-Pandemie und des Nachwuchsproblems in der Elternmitwirkung sind die bisherigen Formate (AGs, grosse Schulanlässe, regelmässige Veranstaltungen im Schuljahresverlauf) nicht mehr vollständig tragfähig. Es wurde über mögliche neue Formen der Elternmitwirkung diskutiert, Ideen wurden zusammengetragen und ein Motivations-schreiben für die Gewinnung von weiteren Eltern kreiert. In der Diskussion zeigte sich ein Trend hin zu kleineren, spontaneren, eher klassenbezogenen Anlässen. Es wird daher nach einem Kommunikationsweg gesucht, auf dem die Eltern erfahren, was in den einzelnen Klassen geplant und organisiert wird. Es stellt sich die Frage, wie ein solcher Austausch aussehen könnte.

Eine Möglichkeit wäre der Austausch über eine Plattform, das Versenden eines Newsletters etc. Mojca Ramovic und Renata Burckhardt stellen kurz die Plattform Miro vor, mit der sie schon verschiedentlich gearbeitet und gute Erfahrungen gemacht haben. Es handelt sich dabei um eine Plattform, auf der jedes Gruppenmitglied etwas einstellen kann und die nicht verwaltet werden muss. Das Sicherheitsproblem stellt sich nicht, denn es werden keine persönlichen Daten geteilt. Zudem muss man eingeladen werden, damit man etwas einstellen kann. Mojca Ramovic und Katrin Mondon befassen sich eingehender mit der Plattform Miro bezüglich Inhalt und Technik und informieren wieder.

##### Anschreiben an alle Eltern – Werbung für die Elternmitwirkung

Ein erster Entwurf für ein mögliches Motivationsschreiben wurde der Einladung zur Sitzung beigelegt und soll an alle Eltern verschickt werden. Zur Diskussion stehen der Inhalt, der Versand-

zeitraum und der Rücklauf. Da das Schreiben sehr ausführlich ist, könnte dieses auf der möglichen Plattform veröffentlicht werden und die Eltern werden eingeladen, sich dazu zu äussern und einzubringen. Auch findet im Moment vieles nicht statt und es ist schwierig, jemanden zum Mitmachen zu motivieren. Daher scheint es sinnvoll, zuerst die Plattform zu entwickeln und bei deren Verteilung den Eltern in einem zweiten Schritt das Anschreiben mitzusenden. Martin Stotz weist auf Martin Hallauer hin, Lehrperson der Klasse 4A, der ICT-Spezialist ist und die Schnittstelle zur Schule herstellen kann.

### 3. Die Schulleitung informiert

#### Coronakrise Situation aktuell

Die wöchentlich durchgeführten Reihentests an der Schule Scherr haben sich mittlerweile etabliert. Die Eltern bekommen jeweils ein Mail von der Schulleitung via Klassenlehrperson, wenn alle Ergebnisse eingetroffen sind. Wird ein Pool positiv getestet, werden die Eltern der betroffenen Kinder zeitnah per Mail und telefonisch kontaktiert und über das weitere Vorgehen instruiert. Die Info an die ganze Schule wird erst nach dem Eintreffen der Einzelresultate verschickt. Martin Stotz weist nochmals darauf hin, dass die Schule keine Gesundheitsbehörde ist. Entscheidungen über Quarantäne etc. werden immer vom Contact Tracing gefällt. Ziel der Reihentests ist es, grössere Infektionsketten zu entdecken und Schulschliessungen zu verhindern. Ausfälle von Lehr- und Betreuungspersonen machen der Schule allerdings zu schaffen. In der Betreuung müssen z.B. Ausfälle von bis zu drei Tage intern abgedeckt werden und erst ab dem vierten Tag kann eine Vertretung angefordert werden, wobei der Vikariatspool oft ausgeschöpft ist.

#### Erste Ergebnisse aus der Umfrage Tagesschule

Es handelt sich dabei um eine nicht wissenschaftliche Umfrage der Tagesschule Scherr. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass sich die Eltern umfassend informiert fühlen und mit der Tagesschule generell zufrieden sind. Die Umfrage zeigt, dass die Verpflegung und die Individuelle Lernzeit IL immer wieder zu Diskussionen anregen. Als positiv hervorgehoben wird die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Die Eltern führen an, dass sie nur geringen Einblick in den Schulalltag ihrer Kinder haben, denn diese erledigen ihre Schulaufgaben in der Regel in der Schule. Die Stadtzürcher Schulpflege hat sich kürzlich dafür ausgesprochen, dass die Schulen ein «Konzept Schulaufgaben» erstellen sollen. Den Kindern sollen tägliche Zeitfenster für individuelles Lernen angeboten werden. Die IL sowie die Partizipation der Eltern am Lernfortschritt ihrer Kinder soll in dieses Konzept integriert werden. Das Positionspapier der Zürcher Schulpflege ist auf der Homepage des Schulamtes aufgeschaltet (siehe Anhang Protokoll).

#### Informationen aus den Weiterbildungstagen zur Unterrichtsgestaltung

An den beiden vergangenen Weiterbildungstagen hat sich das Schulteam mit der Gestaltung der «Flugzeit» befasst. Die Flugzeit ist Merkmal der Tagesschule Scherr und beinhaltet zwei Zeitfenster pro Tag, in denen jedes Kind selbstbestimmt und eigenverantwortlich lernen kann. Die Lehrpersonen haben den Auftrag erhalten, die Flugzeit weiterzuentwickeln, indem sie mögliche Aufträge oder Angebote für diese beiden Zeitfenster erarbeiten. Die Eltern können z.B. mittels Portfolio, das ihr Kind wöchentlich zusammenstellt, einen Überblick über das Tun ihres Kindes in der Schule erhalten.

Die IL am Nachmittag wird von Lehr- und auch Betreuungspersonen begleitet, denn bei der IL handelt es sich nicht um Unterrichts-, sondern um Schulzeit. Im März 2022 ist hierzu ein Weiterbildungstag mit der PHZH zum Thema «Coaching von Schüler\*innen» geplant.

Der Inhalt der zu diesem Punkt gezeigten Folien zur «Unterrichtsentwicklung Schule Scherr – Flugzeit» wird im nächsten Scherr Info als Projektbericht einfließen.

#### **4. Berichte aus den Arbeitsgruppen**

Die Velobörse, der Kinderflohmarkt und das Scherr-Picknick sind abgesagt worden.

Die AG Schulwegsicherung befasst sich mit drei zentralen Themen: Mit der Baustelle Frohburgstrasse 42, mit der Baustelle am Rigiplatz und der Baustelle Culmanstrasse/Seilbahn Rigiplatz. Bei der Baustelle an der Frohburgstrasse 42 sind zu den bestehenden keine zusätzlichen Sicherheitsmassnahmen von der Polizei beschlossen worden. Bei der Baustelle am Rigiplatz wird die Geschwindigkeitsbegrenzung eingehalten und im umliegenden Gebiet kein vermehrtes Verkehrsaufkommen festgestellt. Bei der Baustelle Culmannstrasse/Seilbahn Rigiplatz sind separate Bereiche für Fussgänger\*innen und Velofahrer\*innen geplant.

Die AG Weiterbildung plant unter der Leitung von Dominique Lorandt im Frühling 2022 zwei Veranstaltungen zum Thema „Digitale Medien“. Eine Veranstaltung richtet sich speziell an die Stufen Kindergarten/Unterstufe und eine an die Mittelstufe.

Die Erzählnacht hat klassenweise in kleinerem Rahmen stattgefunden.

Die Wintersportbörse wurde abgesagt, da sie nicht verschoben werden konnte und die Saison bereits begonnen hat.

#### **5. Termine**

Die nächste ED Versammlung findet am 07. März 2021 um 19:30 Uhr statt.

#### **6. Varia**

Katrin Mondon erkundigt sich, warum die Elterninfos von der Schulleitung via Klassenlehrpersonen verschickt werden. Auf diesem Weg gelangen die Rückmeldungen direkt an die Lehrpersonen und die Schulleitung und das Sekretariats werden entlastet.